

Protokoll der 21. Ordentlichen Mitgliederversammlung des DWV

Zeit: Donnerstag, den 07. Juli 2016, 10:15 Uhr

Ort: Kraftwerk Moabit, Berlin

1. Eröffnung

Um 10.15 Uhr eröffnet der Vorstandsvorsitzende Hr. Werner Diwald die 21. Mitgliederversammlung des DWV und dankt Vattenfall für die freundliche Aufnahme in ihren Räumlichkeiten und der dortigen Ausrichtung der 20-Jahresfeier des DWV am Vorabend.

2. Bestimmung des Protokollführers

Herr Diwald schlägt Herrn Stefan Garche, EnergieAgentur.NRW, als Protokollführer vor. Der Vorschlag wird von den Mitgliedern ohne Gegenstimme angenommen.

3. Festlegung der Tagesordnung

Herr Diwald fragt die Anwesenden, ob es Änderungswünsche zu der versendeten und ausliegenden Tagesordnung gibt. Es werden keine Änderungswünsche von den anwesenden Mitgliedern geäußert. Er selbst schlägt in TOP 14 eine Ergänzung vor, nämlich zwei Beschlüsse zu Mitgliedschaften: European Hydrogen Association (EHA) und Hydrogen Europe.

Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen einstimmig angenommen.

4. Feststellung der Anwesenheit und Vollmachten sowie der Beschlussfähigkeit

Hr. Dr. Schmidtchen teilt nach einer kurzen Nachzählung mit, dass gemäß der Zahl der anwesenden Mitglieder inkl. der durch die Anwesenden wahrgenommenen Vollmachten die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist. Die Anwesenden halten 403 Stimmen, das Quorum beträgt 310. Mit 65 % ist es also übertroffen. Eine detaillierte Anwesenheitsliste hängt diesem Protokoll an.

5. Protokoll der 20. Ordentlichen Mitgliederversammlung

Hr. Dr. Schmidtchen verkündet, dass lediglich ein Antrag zu Protokolländerungen bzgl. eines fehlenden Teilnehmers eingegangen ist. Mit dieser Ergänzung gilt das Protokoll der 20. Mitgliederversammlung als genehmigt.

6. Tätigkeitsbericht des Vorstands

Hr. Diwald berichtet über den Tätigkeitsbericht des Vorstands, welcher mit den Tagungsunterlagen den Mitgliedern bereits vorab zugesandt wurde. Dieser umfasst detaillierte Informationen zur Mitgliederentwicklung, zur getätigten Verbands- und Öffentlichkeitsarbeit, zu relevanten Veranstaltungen, politischen und internationalen Kontakten und künftige Aussichten und Ziele.

Er bittet alle, die Mitgliedsdaten, besonders die Bankdaten, aktuell zu halten.

Neben performing energy (PE) sind weitere Fachkommissionen in Vorbereitung. Konkret geht es um „H₂ als Kraftstoff“, da es viele, auch regulatorische Fragestellungen gibt, die rechtzeitig adressiert werden müssen, wie z.B. Besteuerung, (Autobahn-)Beschilderungen, Preistransparenz.

Frau Hölzinger äußert den Wunsch nach einer Verbesserung des Informationsflusses und eine engere Vernetzung mit Mitgliedern außerhalb der PE. Herr Stolzenburg unterstützt dies für den Informations-

fluss ex-post. Darüber hinaus werden auch Informationen in Richtung der Mitglieder ex-ante gewünscht, z.B. zu geplanten Veranstaltungen und Positionspapieren. Herr Diwald nimmt dies an, verweist aber auch auf die DWV-Mitteilungen, die Landesbeauftragten und einen gewissen Vorrang bei der Kommunikation durch die involvierten Politiker. Die Mitgliedschaft in der Fachkommission PE ist selbstredend exklusiver als andere DWV-Mitgliedern, da diese auch einen erheblichen Beitrag zahlen. Dadurch haben diese auch früher Zugang zu Informationen. In dieser wiederholten Diskussion wird erneut der Ball zurückgespielt, dass auch in Richtung DWV Informationen zu geben sind.

Herr Pitschak unterstützt den Vorstand in der aktuellen Kommunikationsweise im Rahmen des ihm durch die Mitglieder erteilten Mandats.

7. Finanzbericht des Vorstandes

Hr. Behrend erläutert den Kassenbericht, welcher den Mitgliedern bereits vorab mit den Tagungsunterlagen zugegangen war. Verschiedene Aspekte werden nochmals herausgestellt, insbesondere die Trennung des gemeinnützigen Bereichs (DWV) und des gewerblichen Bereichs (PE).

8. Bericht des Rechnungsprüfers

Herr Leonhardt bedankt sich für die Ausrichtung der 20-Jahrfeier gestern. Er übertrug den Bericht des Steuerbüros in die gewohnte Tabelle (s. Anlage zu TOP 8). Der dort steuerlich errechnete Gewinn ist in der realen Finanzübersicht nicht als solcher ausgewiesen, da er effektiv nicht da ist. Er empfiehlt, den Finanzvorstand zu entlasten.

Herr Geitmann wünscht einen besseren Weg bei der Verzahnung DWV/PE, da es ein „Geschmäckle“ hat, wenn die Einnahmen der PE an Enercon überwiesen werden. Der Vorstand sieht aber zurzeit keine bessere Lösung mangels höherer Einnahmen. Ebenfalls sieht das Steuerbüro trotz dieser Komplexität keine Hindernisse an der Verzahnung. Mittelfristig wird jedoch eine andere Lösung gesucht.

9. Entlastung des Vorstands

Hr. Dr. Newi bittet die anwesenden Mitglieder um Entlastung des Vorstands. Herr Diwald stellt den Antrag auf Entlastung des gesamten Vorstandes zur Abstimmung. Der Entlastung wird zugestimmt, wobei sich die Vorstandsmitglieder gesamtheitlich enthielten. Gegen die Entlastung des gesamten Vorstandes stimmt kein stimmberechtigtes Mitglied. Der Vorstand wird somit einstimmig entlastet, bei Enthaltung aller anwesenden Vorstandsmitglieder.

10. Wahl des Rechnungsprüfers

Hr. Dr. Schmidtchen erläutert das Prozedere für die anstehenden Wahlen. Hr. Leonhardt ist der einzige Kandidat zur Wiederwahl als Rechnungsprüfer. Die Mitgliederversammlung wünscht in diesem Punkt keine geheime Abstimmung.

Hr. Dr. Schmidtchen stellt folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Herr Leonhardt wird als Rechnungsprüfer wiedergewählt.

Ergebnis: Herr Leonhardt wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig als Rechnungsprüfer gewählt. JA: 403 Stimmen, NEIN: 0 Stimmen, ENTHALTUNGEN: 0 Stimmen.

Herr Leonhardt nimmt die Wahl an.

11. Wahl des Vorstandes

Der gesamte Vorstand stellt sich nach zweijähriger Amtszeit erneut zur Wahl. Weitere Kandidaturen waren nicht eingegangen. Der Vorschlag einer offenen Abstimmung wird abgelehnt.

Hr. Dr. Schmidtchen stellt folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Der bisherige Vorstand wird zur Wiederwahl vorgeschlagen.

Die Auszählung ergab, dass alle Vorstandsmitglieder mit großer Mehrheit wiedergewählt wurden. Die Ergebnisse im Einzelnen:

	Ja	Nein	Enth.	Summe
Behrend	398	2	3	403
Diwald	380	20	3	403
Lehmann	398	2	3	403
Martin	389	11	3	403
Schaloske	396	4	3	403
Scheppat	398	2	3	403
Schmidtchen	397	3	3	403
Töpler	397	3	3	403
Weinmann	385	15	3	403
Wurster	394	6	3	403

Herr Lämmer teilt das Ergebnis mit. Die anwesenden Vorstände nehmen die Wahl an, die abwesenden haben im Vorfeld die Annahme im Falle einer Wahl gegenüber Herrn Diwald erklärt.

12. Vorschlag zur Änderung der Geschäftsordnung des Vorstandes

Ergänzt werden soll die GO durch § 6 „Beauftragte“. Der vorgeschlagene Text lautet:

§6 (Beauftragte): *Der Vorstand kann zu seiner Unterstützung aus der Mitte der Mitglieder „Beauftragte des Vorstandes“ für bestimmte Themen ernennen, z. B. für einzelne Bundesländer oder bestimmte Sachfragen. Ihre Berufung und Abberufung erfolgt durch Vorstandsbeschluss. Berufung mit einer Beschreibung der Aufgaben und Abberufung sind dem Beauftragten, Rücktritt dem Vorstand schriftlich mitzuteilen.*

Beauftragte sind berechtigt, die Interessen des Verbandes gegenüber Dritten zu vertreten. Der Vorstand ist ihnen gegenüber weisungsberechtigt.

Beauftragte können zu den Sitzungen des Vorstands als Gast eingeladen werden. Sie haben Rede-, aber kein Stimmrecht.

Die bisherigen §§ 6 und 7 werden §§ 7 und 8.

Der Beschlussvorschlag wird zur Abstimmung gestellt.

Beschluss: Die Ergänzung der Geschäftsordnung wird einstimmig ohne Enthaltungen und Gegenstimmen angenommen.

13. Vorschlag zur Änderung der Geschäftsordnung des Vorstandes

Der zweite Beschlussvorschlag „optionale Einladung von Ehrenmitgliedern“ besagt, §1 Abs. 2 Satz 3 der Geschäftsordnung des Vorstandes folgendermaßen zu ändern (~~durchgestrichener Text entfällt~~, unterstrichener Text wird hinzugefügt):

Ehrenmitglieder bzw. –vorsitzende des Vorstandes ~~werden können~~ zu den Vorstandssitzungen eingeladen werden und haben dort Rede-, aber kein Stimmrecht.

Beschluss: Die Änderung zur Einladung der Ehrenmitglieder wird einstimmig mit einer Enthaltung und ohne Gegenstimmen angenommen.

14. Verschiedenes

Hr. Diwald erläutert die Historie zur Mitgliedschaft in der European Hydrogen Association (EHA) und die Wichtigkeit der Hydrogen Europe.

Aufgrund der geänderten Rahmenbedingung möchte der Vorstand aus der EHA austreten und in Hydrogen Europe eintreten. Die identischen Beiträge zu Hydrogen Europe werden mit dem DWV gegenerechnet, wodurch keine finanziellen Belastungen für den DWV entstehen. Beide Beschlussvorlagen werden erläutert und diskutiert. Verschiedentlich wird um Aufrechterhaltung der EHA-Mitgliedschaft geworben.

Hr. Diwald stellt folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Die Mitgliederversammlung beschließt, dass der Vorstand des DWV die Mitgliedschaft in der European Hydrogen Association zum nächst möglichen Termin kündigt.

Ergebnis: Der Vorschlag wird mit 349 Stimmen angenommen. Es gibt 11 Gegenstimmen und 43 Enthaltungen.

Hr. Diwald stellt einen weiteren Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

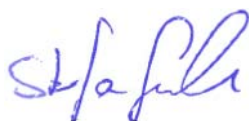
Der DWV stellt den Antrag, kostenneutral in Hydrogen Europe als Mitglied zum nächstmöglichen Termin einzutreten.

Ergebnis: Der Vorschlag wird mit 378 Stimmen angenommen. Es gibt keine Gegenstimmen, jedoch 25 Enthaltungen.

15. Ausblick, Abschluss

Um 12.40 Uhr schließt Herr Diwald die Mitgliederversammlung und lädt die Teilnehmer zum gemeinsamen Mittagessen ein.

Berlin, den 07.07.2016



Stefan Garche
Protokollführer



Werner Diwald
Vorstandsvorsitzender

Anwesenheitsliste Personen

Name	Vorname	Ort	Anwesend / Vertreter
Adler	Susanne	Frankfurt am Main	(anwesend)
Artmann	Michael	Quickborn	Geitmann
Badenhop	Thomas	Wipperfürth	EA NRW
Becker	Florian	Hamburg	(anwesend)
Behrend	Eberhard	Berlin	(anwesend)
Blomberg	Eberhard	Grünstadt	(anwesend)
Bortloff	Jürgen	Alpirsbach	Schmidtchen
Broeker	Klaus-Peter	Berlin	Schmidtchen
Büselmann	Julian	Westerstede-Ocholt	NEXT Energy
Cardella	Umberto	Baldham	Linde
Czarnetzki	Walter	Esslingen	(anwesend)
Diwald	Werner	Berlin	(anwesend)
Dyck	Alexander	Petersfehn	NEXT Energy
Eichert	Helmut	Kirchberg	Schmidtchen
Fritsche	Christoph	Dresden	Schmidtchen
Fürwentsches	Wolfgang	Köln	Schmidtchen
Gamallo	Florencio	Greifswald	Lehmann
Garche	Jürgen	Ulm	EA NRW
Geis	Friedolin	Westerstetten	Schmidtchen
Geitmann	Sven	Oberkrämer OT Schwante	(anwesend)
Grendus	Harald	Sinsheim	(anwesend)
Haberstroh	Christoph	Dresden	(anwesend)
Hansen	Jürgen	Mainz	(anwesend)
Hapke	Jobst	Betzendorf	Schmidtchen
Harms	Gerd	Potsdam	(anwesend)
Helm	André	Berlin	(anwesend)
Höbelt	Dieter	Brotterode-Trusetal	Schmidtchen
Hoyer	Werner	Hemmingen	Töpler
Johnsen	Åke	Lübeck	(anwesend)
Karsch	Ulrich A.	Niederkassel	Schmidtchen
Kranefoer	John	Holte-Lastrup	Schmidtchen
Kratz	Sven-Erik	Berlin	Weinmann

Name	Vorname	Ort	Anwesend / Vertreter
Krück	Volker	Berlin	(anwesend)
Lehmann	Jochen	Stralsund	(anwesend)
Leonhardt	Björn-Uwe	Berlin	(anwesend)
Luschtinetz	Thomas	Rostock	(anwesend)
Lux	Michael	Erfurt	Schmidtchen
Mesecke	Otto	Prenzlau / Blindow	(anwesend)
Molwitz	Wolfgang	Heide / Holstein	Schmidtchen
Müller	Martin	Siegertsbrunn	Wurster
Newi	Gerald	Itzehoe	(anwesend)
Noreikat	Karl E.	Esslingen	Töpler
Quack	Hans	Pfäffikon	Haberstroh
Rieß	Manfred	Pommelsbrunn / Hohenstadt	Schmidtchen
Robinius	Martin	Jülich	(anwesend)
Röntzsch	Lars	Dresden	(anwesend)
Rook	Bonne A.	Marknesse	Schmidtchen
Rosenau	Fabian	Köln	Schmidtchen
Sandlaß	Hans	Berlin	Lehmann
Sattler	Gunter	Lübeck	(anwesend)
Schaude	Götz	Rastatt	Behrend
Schiller	Günter	Friolzheim	DLR
Schlott	Dieter	Berlin	Schmidtchen
Schmidtchen	Ulrich	Berlin	(anwesend)
Schorbach	Vera	Hamburg	Töpler
Schulien	Sigurd	Alzey	Schmidtchen
Schulze	Angela	Berlin	Töpler
Sextl	Kurt	Fürstenfeldbruck	Schmidtchen
Siewers	Rainer M.	Frankfurt am Main	Schmidtchen
Spaltmann	Dirk	Potsdam	Schmidtchen
Thon	Hans Joachim	Simmern / Westerwald	Röntzsch
Töpler	Johannes	Aichwald	(anwesend)
Trümper	Sören Christian	Hamburg	Weinmann
Weinhold	Katja	Berlin	(anwesend)
Weinmann	Oliver	Hamburg	(anwesend)

Name	Vorname	Ort	Anwesend / Vertreter
Wiedemann	Helmut K.	Kaiserslautern	Töpler
Wißbrock	Hermann	Bielefeld	(anwesend)
Wolf	Joachim	München	Wurster
Wurster	Reinhold	Höhenkirchen-Siegersbrunn	(anwesend)
Zimmerli	Stefan	Arlesheim	Behrend
Ziolek	Andreas	Recklinghausen	e-mobil

Anwesenheitsliste Körperschaften

Name	Ort	Vertreter	Stimmen
Air Liquide Deutschland GmbH	Düsseldorf	Nindel	10
Air Products GmbH	Hattingen	Schnitzler	10
Airbus DS GmbH	Hardthausen	Mantel	10
Airbus Operations GmbH	Hamburg	Töpler	10
AREVA H2Gen GmbH	Köln	Krause	2
Bayerische Motoren Werke AG	Garching	Rücker	10
CL CargoLifter GmbH & Co. KG aA	Berlin	Schmidtchen	2
CSC Deutschland GmbH	Dorsten	Mohnhaupt	2
Daimler AG	Kirchheim/Teck-Nabern	e-mobil	10
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)	Stuttgart	Arnold	4
DNV GL SE	Hamburg	Lengfeld	10
Duale Hochschule Baden-Württemberg Mannheim	Mannheim	Schmidtchen	4
DVGW Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e.V.	Bonn	Klaas	4
e-mobil BW GmbH	Stuttgart	Schaloske	2
EnergieAgentur.NRW	Düsseldorf	Garche	4
ENERTRAG AG	Dauerthal	N. N.	2
ET Energie Technologie GmbH	Brunnthal	Töpler	4
EW Medien und Kongresse GmbH	Frankfurt am Main	Adler	1
EWE-Forschungszentrum für Energietechnologie e.V.	Oldenburg	Jacobs	4
Ford-Werke GmbH	Aachen	Töpler	10

Name	Ort	Vertreter	Stimmen
Forschungszentrum Jülich GmbH	Jülich	Robinius	4
Forum für Zukunftsenergien e.V.	Berlin	Töpler	1
Fraunhoferinstitut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung (IFAM)	Dresden	Röntzsch	4
Fraunhoferinstitut für Solare Energiesysteme	Freiburg/Br.	e-mobil	4
H.T.V.G mbH	Herten	Töpler	4
h2agentur Uwe Küter& Matthias Bromeis GbR	Lübeck	Küter	2
Haus der Technik e.V.	Essen	Buchal	1
H-TEC SYSTEMS GmbH	Lübeck	Johnsen	2
HyCologne e.V.	Hürth	Jermer	4
HYCON GmbH	Herten	Schmidtchen	2
Hydrogenics GmbH	Gladbeck	Pitschak	4
Hydrogenious Technologies GmbH	Erlangen	von der Heydt	2
HYPOS e.V.	Leipzig	Mühlhaus	4
hySOLUTIONS GmbH	Hamburg	Weinmann	2
ISATEC GmbH	Aachen	Töpler	4
ITM Power GmbH	Schmitten	Schmidtchen	4
Karlsruher Institut für Technologie	Eggenstein-Leopoldshafen	e-mobil	4
KBB Underground Technologies GmbH	Hannover	Töpler	6
Klar Energie	Dernbach	Schmidtchen	2
Linde AG	Pullach	Fritz	10
Ludwig-Bölkow-Systemtechnik GmbH	Ottobrunn	Wurster	4
Magna Steyr Fahrzeugtechnik AG & Co. KG	Graz	Bartlok	10
McPhy Energy Deutschland GmbH	Wildau	Kretschmer	2
MicrobEnergy GmbH	Schwandorf	Töpler	2
motum GmbH	Hamburg	Schmidtchen	2
Peter Sauber Agentur Messen und Kongresse GmbH	Stuttgart	e-mobil	2
PLANET GbR	Oldenburg	Stolzenburg	2
Proton Motor Fuel Cell GmbH	Puchheim	Töpler	2
R. STAHL Schaltgeräte GmbH	Waldenburg/Württ.	Schmidtchen	4
Rehau AG & Co.	Rehau	Töpler	10
Robert Bosch GmbH	Heilbronn	Töpler	10

Name	Ort	Vertreter	Stimmen
shirokuma GmbH	Wetzikon	Holdener	2
Siemens AG	Erlangen	Reiner	10
SL Tech2 GmbH	Kirchheim	e-mobil	2
Spilett New Technologies GmbH	Berlin	Hölzinger	2
Technische Akademie Esslingen e.V.	Ostfildern	Töpler	1
TesTneT Engineering GmbH	Garching	Wurster	2
Tobias Renz FAIR	Berlin	Hartmann	2
TOTAL Deutschland GmbH	Berlin	Spilett GmbH	10
Toyota Motor Europa SA	Berlin	Beck	10
TÜV SÜD Industrieservice GmbH	München	Wurster	10
Umicore AG & Co. KG	Hanau-Wolfgang	Schmidtchen	10
UST Umweltsensortechnik GmbH	Geschwenda	Seyring	4
Vattenfall GmbH	Berlin	Weinmann	10
Wasserstoff- und Brennstoffzelleninitiative Hessen e.V.	Wiesbaden	Lämmer	4
Wasserstoff-Gesellschaft Hamburg e.V.	Hamburg	Schmidtchen	4
Weh GmbH	Illertissen	Töpler	2
WIND-projekt GmbH	Börgerende	Jackwitz	4
WS Reformer GmbH	Renningen	Töpler	2
ZBT GmbH Duisburg	Duisburg	Heinzel	2
Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg	Ulm	Weinmann	4